

PRESSEINFORMATION

OÖ Medien, Tageszeitungen | 8. Oktober 2014

Raiffeisenbank Gunskirchen

Oberösterreichische Regionalbank mit nachhaltigen Geldanlagen erfolgreich

Ein Drittel des Wachstums der Bank wird mit ökologischen Investments erzielt | 7,3 Euro wurden bisher in Umweltprojekte investiert

Die Raiffeisenbank Gunskirchen ist seit mehr als 100 Jahren ein verlässlicher Finanzpartner für die Region. Die Regionalbank, die mit der Gründung des Umweltcenters seit Ende 2012 ihren Fokus auf nachhaltige Investments gelegt hat, blickt auf eine erfolgreiche Zeit zurück:

In den ersten eineinhalb Jahren (bis August 2014), in denen das Umweltcenter ökologisch sinnvolle Projekte unterstützt hat, wurden bereits mehr als 7,3. Euro in nachhaltige Umweltprojekte investiert. *„Grüne Geldanlagen und sinnvolle Sparformen werden gerade in Zeiten wie diesen für viele Kunden interessant. Wir interpretieren die Genossenschaftsidee von Raiffeisen im ökologischen Sinn. Dabei legen wir den Schwerpunkt auf regionale, und vor allem soziale, ökologische und nachhaltige Finanzierungen und Veranlagungen von Projekten und sind mit unserem Umweltcenter sehr erfolgreich unterwegs. Als kleine Regionalbank sind wir bei nachhaltigen Investments ganz groß“*, freut sich Dr. Hubert Pupeter, Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Gunskirchen.

Umweltcenter erzielt bereits 30 Prozent des Wachstums

Der Erfolg der „grünen“ Regionalbank spiegelt sich auch in der Bilanz wider: 2013 erreichte die gesamte Raiffeisenbank Gunskirchen ein Geschäftsvolumen von 446 Mio. Euro, das entspricht einem Wachstum von 5,2 Prozent. Das selbstverwaltete Einlagen- und Ausleihungsvolumen liegt bei 305 Mio. Euro und konnte um 7,2 Prozent gesteigert werden. Rund 152 Mio. Euro Einlagen (plus drei Prozent) stehen 153 Mio. Euro (plus 12 Prozent) an Ausleihungen gegenüber. Die Bilanzsumme beträgt 203 Mio. Euro, das entspricht einer

Steigerung um sechs Prozent im Vergleich zu 2012. Das Betriebsergebnis beläuft sich auf 0,85 Prozent der Bilanzsumme (1,7255 Mio. Euro). Mit einer Eigenkapitalquote von 13,5 Prozent steht die Raiffeisenbank Gunskirchen auf einem gesunden Fundament.

„2013 wurden in Summe fünf Mio. Euro nachhaltig von uns investiert. Ein Drittel des Ausleihungszuwachses erzielte damit bereits das Umweltcenter“, hebt Pupeter hervor. Für das laufende Jahr 2014 sieht die Raiffeisenbank Gunskirchen erneut ein verstärktes Wachstum sowohl beim gesamten Bankgeschäft als auch beim Umweltcenter: *„Für heuer erwarten wir einen Zuwachs in der Bilanzsumme zwischen sieben und zehn Prozent. Auch das Investitionsvolumen in Ökoprojekte wird steigen. Bis August haben wir alleine heuer bereits 2,3 Mio. Euro in nachhaltige Projekte investiert und weitere drei Mio. zugesagt“,* betont Pupeter.

Vom Bio-Laden zum Biomasseheizwerk

Mit dem Umweltcenter investiert die Raiffeisenbank Gunskirchen ausschließlich in Projekte, die dem Erhalt der Umwelt und dem Klimaschutz dienen. Die vom Umweltcenter Gunskirchen finanzierten Projekte spannen einen Bogen vom Bio-Laden zum Biomasseheizwerk. Eines der größten nachhaltigen Investments, die bisher getätigt wurden, ist die Errichtung des Windparks Munderfing.

In Offenhausen versorgt ein vom Umweltcenter finanziertes neues Biomasseheizwerk 45 Haushalte mit sauberer Energie.

Das Umweltcenter Gunskirchen setzt sich auch außerhalb der Grenzen von Oberösterreich für den Erhalt der Umwelt ein. In Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Naturwärme Schrems wird derzeit ein neues Biomassekraftwerk in Schrems errichtet. Voraussichtlich gegen Ende dieses Jahres können im Gemeindegebiet sowohl öffentliche und private Gebäude wie auch Unternehmen regional mit Naturwärme versorgt werden.

Neuer Auftritt bringt frischen Wind

Um den Kunden einen noch besseren Überblick über die Spar- und Anlageformen des Umweltcenters zu bieten, wurde die Website www.umweltcenter.at einem Relaunch unterzogen. *„Uns war besonders wichtig, das komplexe Thema der nachhaltigen Geldanlagen so einfach wie möglich darzustellen. Die neue Website*

ist klar strukturiert und für die Kunden übersichtlich gestaltet“, erklärt Pupeter. Der neue, frische Wind zeigt sich nicht nur auf der Website, auch der komplette Auftritt des Umweltcenters wurde überarbeitet. Ein neues Logo, neue Sparbuchhüllen und sämtliche, anderen Werbeformen wurden neben der Website von der Linzer Agentur d.signwerk neu konzipiert und umgesetzt.

Regionale Bank mit Sicherheit

Seit mehr als 100 Jahren ist die wirtschaftlich selbstständige Raiffeisenbank Gunskirchen bewährter Ansprechpartner in der Region. Mit der Gründung des Umweltcenters im Jahr 2012 legte die, regional stark verankerte Bank, den Fokus noch mehr auf regionale, und vor allem soziale, ökologische und nachhaltige Finanzierungen und Veranlagungen von Projekten. Die Raiffeisenbank Gunskirchen beschäftigt derzeit 34 Mitarbeiter.

Weitere Informationen unter www.umweltcenter.at



Bild 1: Der Windpark Munderfing wurde mit Hilfe des Umweltcenters realisiert und liefert für 10.000 Haushalte umweltfreundlichen Strom.

Bildhinweis: Windpark Munderfing (Abdruck honorarfrei)

Pressekontakt Impuls Public Relations | Bettina Jaksch-Fasthuber

A-4020 Linz | Bürgerstrasse 26

bettina.jaksch-fasthuber@impulspr.com

Tel. +43 (0)732/234940-20 | Mobil: +43 (0) 676/9505310